

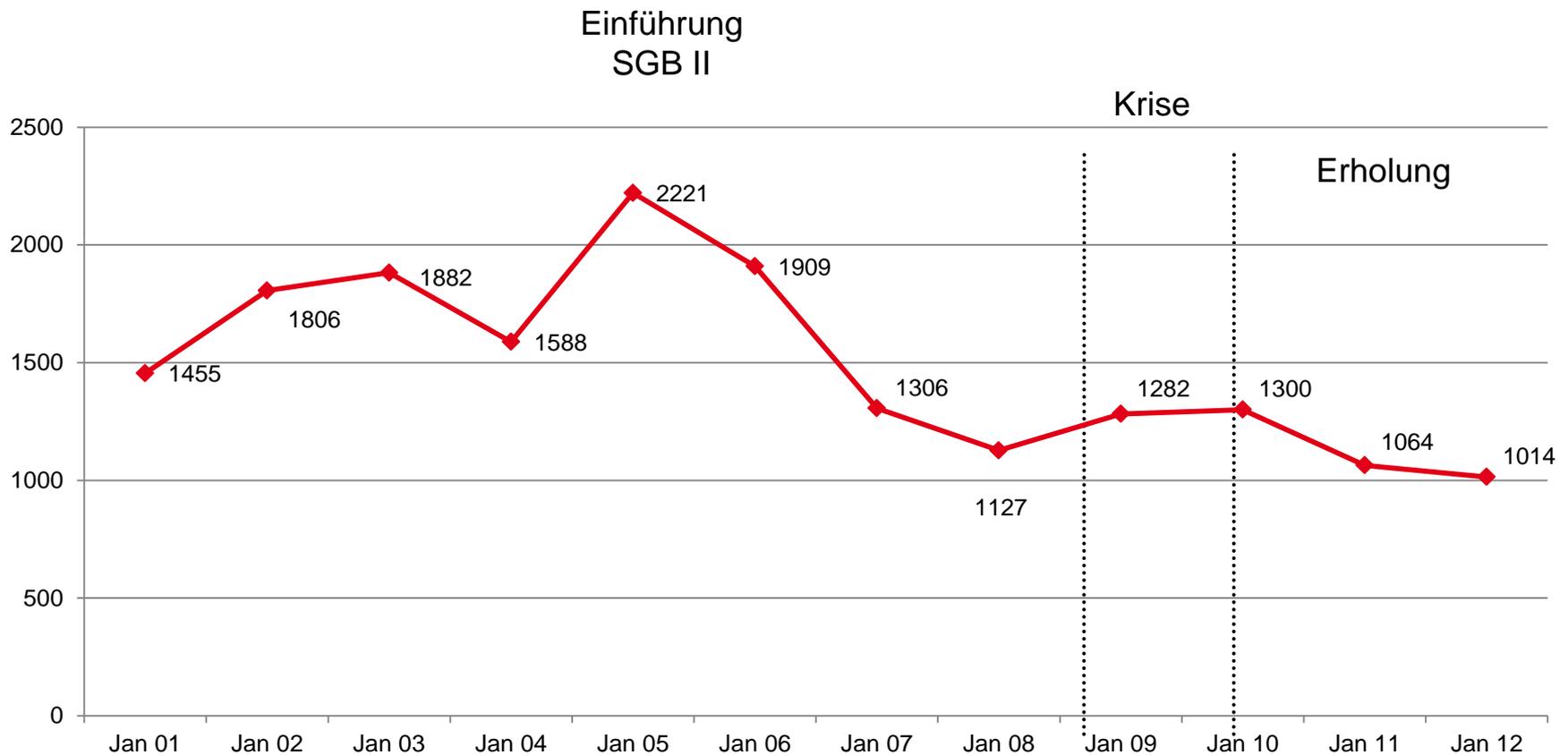
Trägerversammlung des Jobcenters Deutsche Weinstraße
am 27. September 2012



Arbeitsbündnis Jugend und Beruf

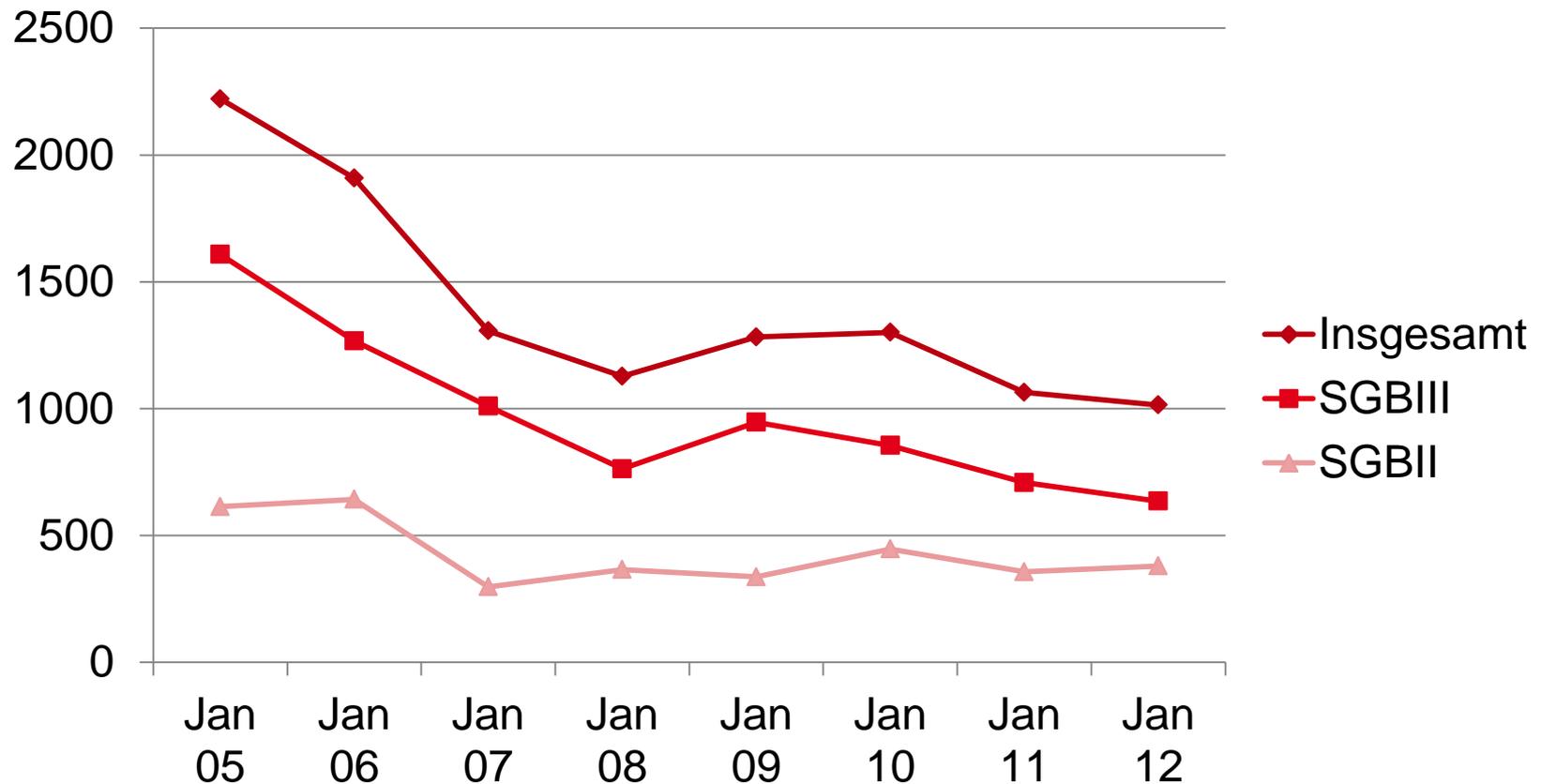
Jugendarbeitslosigkeit in der Region

Bestand an jugendlichen Arbeitslosen im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau
Januar 2001 bis Januar 2012



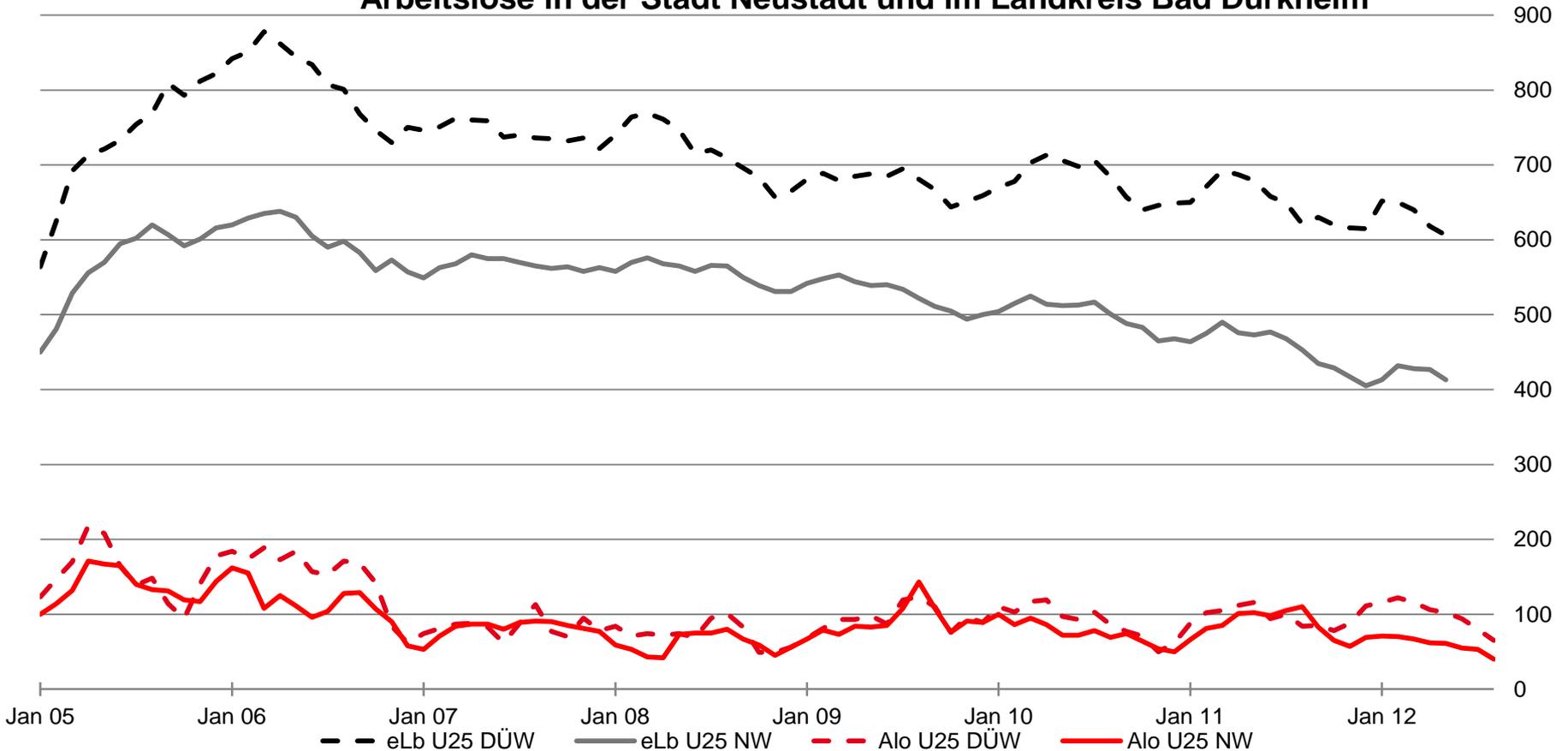
Jugendarbeitslosigkeit in der Region

Bestand an jugendlichen Arbeitslosen im Bezirk der AA Landau nach Rechtskreisen
Januar 2005 bis Januar 2012



Die Situation in der Stadt Neustadt und im Landkreis Bad Dürkheim

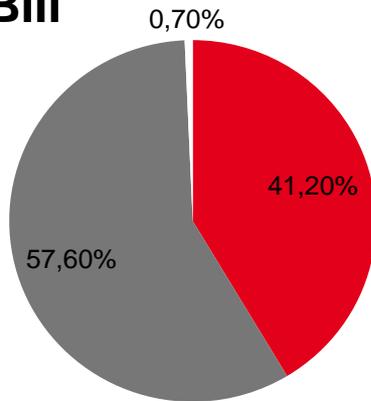
Zeitreihe erwerbsfähige Leistungsberechtigte unter 25 Jahren, darunter
Arbeitslose in der Stadt Neustadt und im Landkreis Bad Dürkheim



Verbleibende jugendliche Arbeitslose stellen Beratung und Vermittlung vor große Herausforderungen

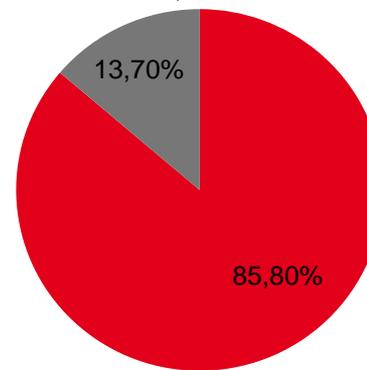
Anteil an jugendlichen Arbeitslosen nach verschiedenen Strukturmerkmalen (in %) Juni 2012

SGB III

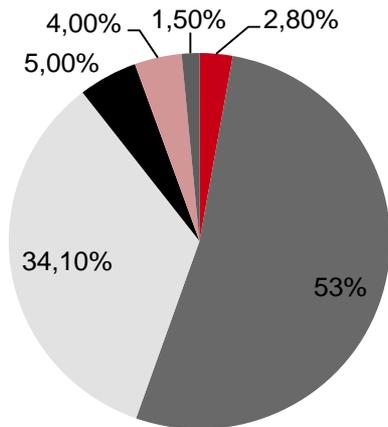


- Ohne Berufsausbildung
- Betriebliche/Schulische Ausbildung
- Akademische Ausbildung

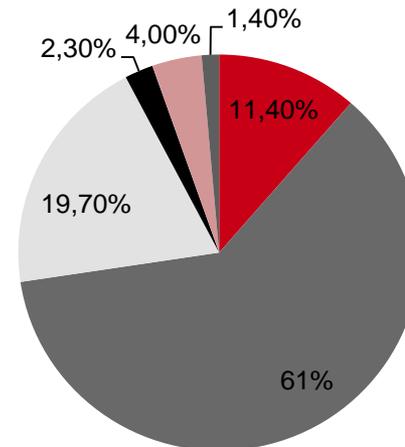
SGB II



- Ohne Berufsausbildung
- Betriebliche/Schulische Ausbildung
- Akademische Ausbildung



- Kein Hauptschulabschluss
- Hauptschulabschluss
- Mittlere Reife
- Fachhochschulreife
- Hochschulreife
- Keine Angaben



- Kein Hauptschulabschluss
- Hauptschulabschluss
- Mittlere Reife
- Fachhochschulreife
- Hochschulreife
- Keine Angaben

Viele gesetzliche und regionale Aktivitäten... ... läuft alles rund?

SGB II

- Gewährleistung der Grundsicherung
- Überwindung der Hilfebedürftigkeit
- Eingliederung in Arbeit oder Ausbildung
- Prinzip des Förderns und Forderns

SGB VIII

- Unterstützung benachteiligter Jugendlicher bei der Persönlichkeitsentwicklung
- weitgehende Freiwilligkeit der Inanspruchnahme

SGB III

- schnelle Integration in Arbeit und Ausbildung
- Unterstützung bei der Berufswahl
- Herstellung der Ausbildungsreife

AA Landau, JC LD-SÜW, JC Deutsche Weinstrasse/NW		Bestandserhebung zur Netzwerkarbeit U25-Personenkreis (mit und ohne AA/JC-Beteiligung)					
Name von Netzwerk/ Aktivität/ Initiative	Träger	Inhalt	Zielsetzung/ Ziele	Akteure mit/ohne AA/JC?	Aktivitäten	Umfang/ Häufigkeit der Treffen/ Aktivitäten	Bemerkungen/ Links
Berufswahlsiegel	BundesAG SchuleWirtschaft	Zertifizierung von Schulen mit vorbildlicher Berufsorientierung	Verbesserung der Berufs- und Studienorientierung	AA, Kammern, Unternehmen, Schulen	Bewertung der BO-Arbeit und Prämierung durch Siegel-Jury	mehrfach pro Jahr	http://www.netzw.erk.berufswahlsiegel.de/
AK Schule-Wirtschaft Landau	Landesarbeitsgemeinschaft SchuleWirtschaft (Organisation BBS Landau)	Austausch zum Ausbildungsmarkt, Anforderungen der Betriebe, praktische Berufskunde	Optimierung des Übergangs Schule-Beruf	Unternehmen, Schulen, AA (nicht immer),	Treffen, gemeinsame Betriebsbeuche	mehrfach pro Jahr	
Jugendhilfeausschüsse	Jugendämter (LD, GER, NW, DÜW)	alle Bereiche der Jugendarbeit (z.B. Migration, Schulsozialarbeit etc.), beratendes Gremium	Verbesserung der Jugendsozialarbeit, Bedarfsermittlung unterstützung lokaler polit. Entscheidungen	Jugendämter, Kommunalenwltg. Schulen, AA,	Sitzungen	alle 3 Mon.	
Arbeitskreis JBH Ger	Jugendamt GER	Ausbildungsmarkt, Projekte,	Optimierung des Übergangs Schule-Beruf	Jugendamt, Schulen, HWK, IHK, JC, AA u.a.	Treffen/Austausch, gemeinsame Betriebsbeuche	alle 3 Mon.	http://www.kreis-gemmersheim.de/netzw.erk-juendberufshilfe.html
Netzwerk Ausbildungspaten Krs. Ger	Jugendamt GER	Koordinierung der Ausbildungspaten	Optimierung des Übergangs Schule-Beruf	Paten, Jugendamt	Coaching, Beratung	kontinuierlich	http://www.kreis-gemmersheim.de/netzw.erk-ausbildungspaten.html
Runder Tisch Migration Landau	Stadt Landau	Migration insgesamt	Förderung der Chancen von Bürgern mit MIG-HG	Stadt, Ausl.-Gremien, partiell AA/JC	Sitzungen, Aktionen (Straßenfest)	mehrfach pro Jahr	
In Prozedere	ISM - Fa. ProfeS - Jobcenter-Kreisverwaltung	Vernetzung der Akteure zum Thema Bleibeberechtigte und Asylbewerber	Beratung und Schaffen von Angeboten für Bleibeberechtigte und Asylbewerber	Kontakt zu JC und AA besteht	regelmäßiger Austausch und Qualifizierungsangebote	ca. vierteljährlich	http://www.inprocedere.de/
Ginco-coach	AA/JC Ger	Hilfe beim Berufseinstieg an BBS Ger/Wörth	erfolgreicher Übergang in Ausbildung	AA, JC, Träger (IB)	Coaching, Beratung	kontinuierlich	
Suchtberatungen	Therapieverbund Ludwigsmühle, Diakonisches Werk	Einzelfallbezogene Hilfsangebote und ggf. Infoseminare um das Thema Sucht	Darstellen von Hilfsangeboten für Alkohol-, Drogen- und Spielsüchtigen	(ohne AA/JC)	Einzelfallbetreuung / 2 Schulungsveranstaltungen für Beratungs-FK der AA/JC	nach Bedarf	http://www.juba.gemmersheim.de/sozialberatung-ludwigsmuehle.html
Schuldnerberatung	AWO	Beratung von JC Kunden mit Schulden	Unterstützung beim Schuldensabbau und ggf. Überleitung in die Privatsozialhilfe	u. a. für Kunden des JC GER	Einzelfallbetreuung	ca. 14-tägig im JC GER	
Sozialpsychiatrischer Dienst	Kreisverwaltung Bad Dürkheim	Beratung und Therapie	Fallbezogene Kundenbetreuung	JC	Einzelfallbesprechungen	nach Bedarf	
Beratungsstellen für Alleinerziehende und Frauen in Grünstadt	Trägerverein "Offene Jugendarbeit" Leiningerland	Beratung	Fallbezogene Kundenbetreuung	JC	Coaching, Beratung	nach Bedarf	
Jugendmigrationsdienste Neustadt, Gernersheim, Wörth, SÜW	verschiedene Trägergruppen (IB, CJD) BMFSFJ-gefördert	Coaching, Beratung für junge Migranten	Verbesserung der Integrationschancen	JC, AA	Einzelfallbesprechungen, Casemanagement, Integrationskursbegleitung,	mehrfach pro Jahr	www.juendmigr.ationendienste.de
Kammern	IHK, HWK	Lage am Ausbildungsmarkt, Förderprogramme, Einzelaktionen	Integrationen in Ausbildung	AA, JC	Netzwerktreffen; Ausbildungsbörsen, Messen	mehrfach pro Jahr	
ISM Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz, IFS-Integrierte Förderstrukturen in Rheinland-Pfalz	Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz	Hilfestellung bei der Bearbeitung der Schnittstelle SGBII/SGBIII/SGBVIII	Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen JC, Jugendämter und AA	JC, ISM	bisher Auftaktgespräch		www.ism-mainz.de
Netzwerk Familienbildung	Evangelische Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft	Familienkompetenzen stärken, Angebote vor Ort (Kindertagesstätte, Eltern-Kind-Treff, Stadtteiltreff) Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt Fachkräfte in der Familienbildung bedarfsgerecht weiterbilden und Plattform des Austausches	Familienkompetenzen stärken,	JC nimmt an Veranstaltungen teil	Verschiedene Veranstaltungen über das Jahr verteilt.	unregelmäßig	www.netzw.erk.familienbildung.de
Pfälzischer Verein für Soziale Rechtspflege Südpfalz e.V.	Pfälzischer Verein für Soziale Rechtspflege Südpfalz e.V.	Hilfestellung im Rahmen verschiedener Angebote für Straftätige (auch Jugendliche)	Wiedereingliederung	Einzelfallbezogene Zusammenarbeit mit JC	Einzelfallbezogen	Einzelfallbezogen	www.juendmigr.ationendienste.de
Netzwerk „Frauen und Mädchen am Arbeitsmarkt“	Gleichstellungsbeauftragte und BCAs der Kommunen, JC und AA	Jährlich wechselnde Themenprogramme	Förderung der Gleichstellung von Frauen und Mädchen am Arbeitsmarkt	Gleichstellungsbeauftragte und BCAs der Kommunen, JC und AA	im Rahmen des Thema		
VHS Neustadt, KVHS Bad Dürkheim, KVHS GER	Stadt NW, Kreisverwaltung Bad Dürkheim/ Gernersheim	Maßnahmeangebote	Nutzung der Maßnahmeangebote (z. B.: Sprachkurse, Erwerb der Berufsreife)	JC	FbW "Junge Mütter Lernen" bei der VHS NW,	nach Bedarf	

Was könnten wir gemeinsam besser machen? Überlegungen....

Transparenz:

- Wie ist die Situation besonders förderungsbedürftiger Jugendlicher in unserer Region?
- Welche übergreifenden Bedarfslagen der Jugendlichen sind erkennbar?
- Welche Dienstleistungen und Maßnahmen halten die Träger vor?
- Sind die Angebote transparent, gibt es Betreuungslücken oder (teure!) Doppelstrukturen?

Informationsaustausch:

- Was müssen die Träger zur bestmöglichen Ausgestaltung des jeweiligen Hilfeangebotes vom Jugendlichen wissen?
- Wie kann ein zielgerichteter und datenschutzkonformer Daten- und Informationstransfer aussehen?

Harmonisierte Abläufe und Maßnahmen:

- Wie können Abläufe und Maßnahmen besser vernetzt und gestaltet werden?

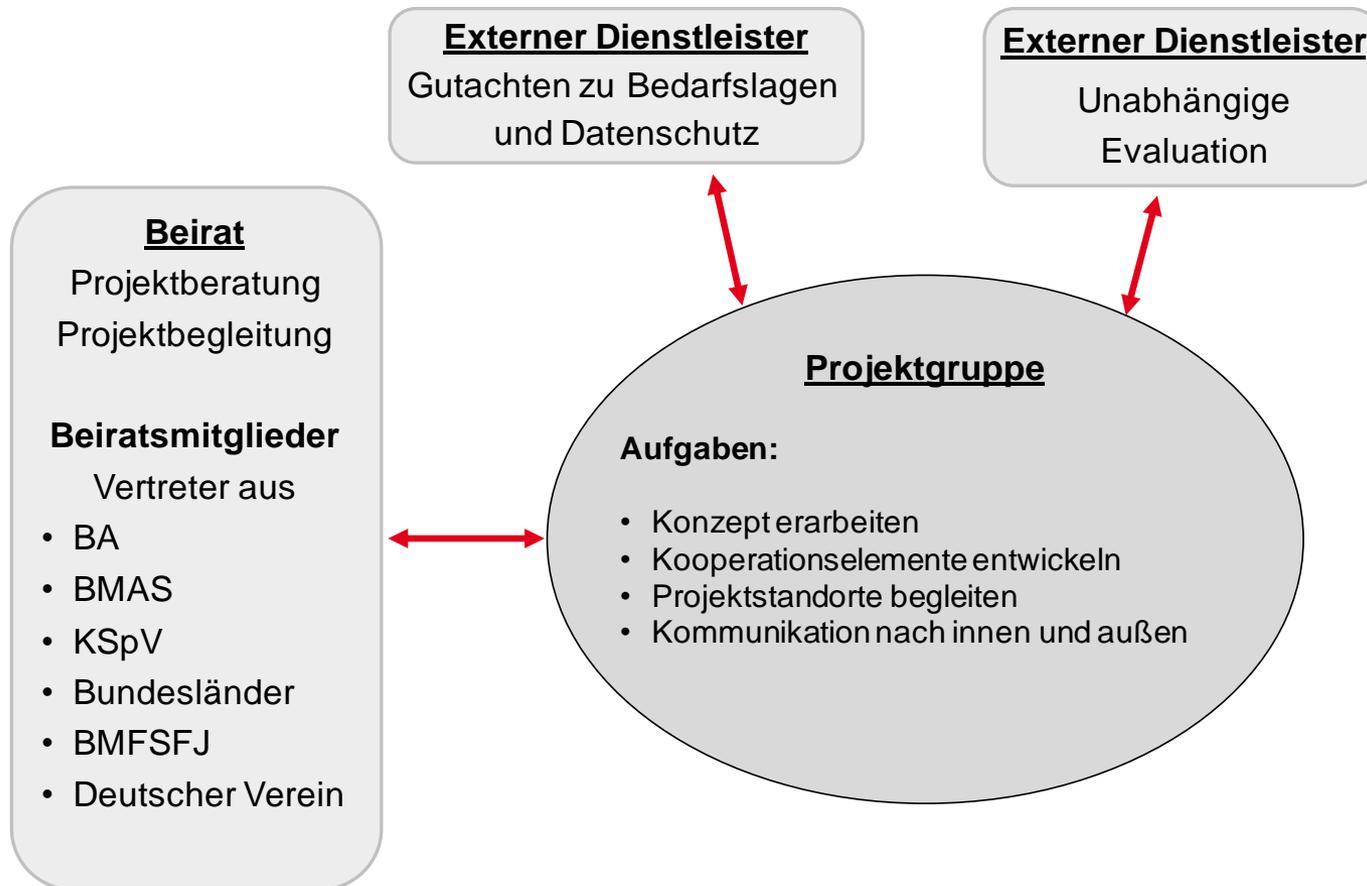
One-Stop-Government:

- Wie kann die Zusammenarbeit der einzelnen Träger ausgestaltet werden? (Gemeinsame Informationsmedien, Internetauftritt, Servicehotline, Räumlichkeiten...)
-

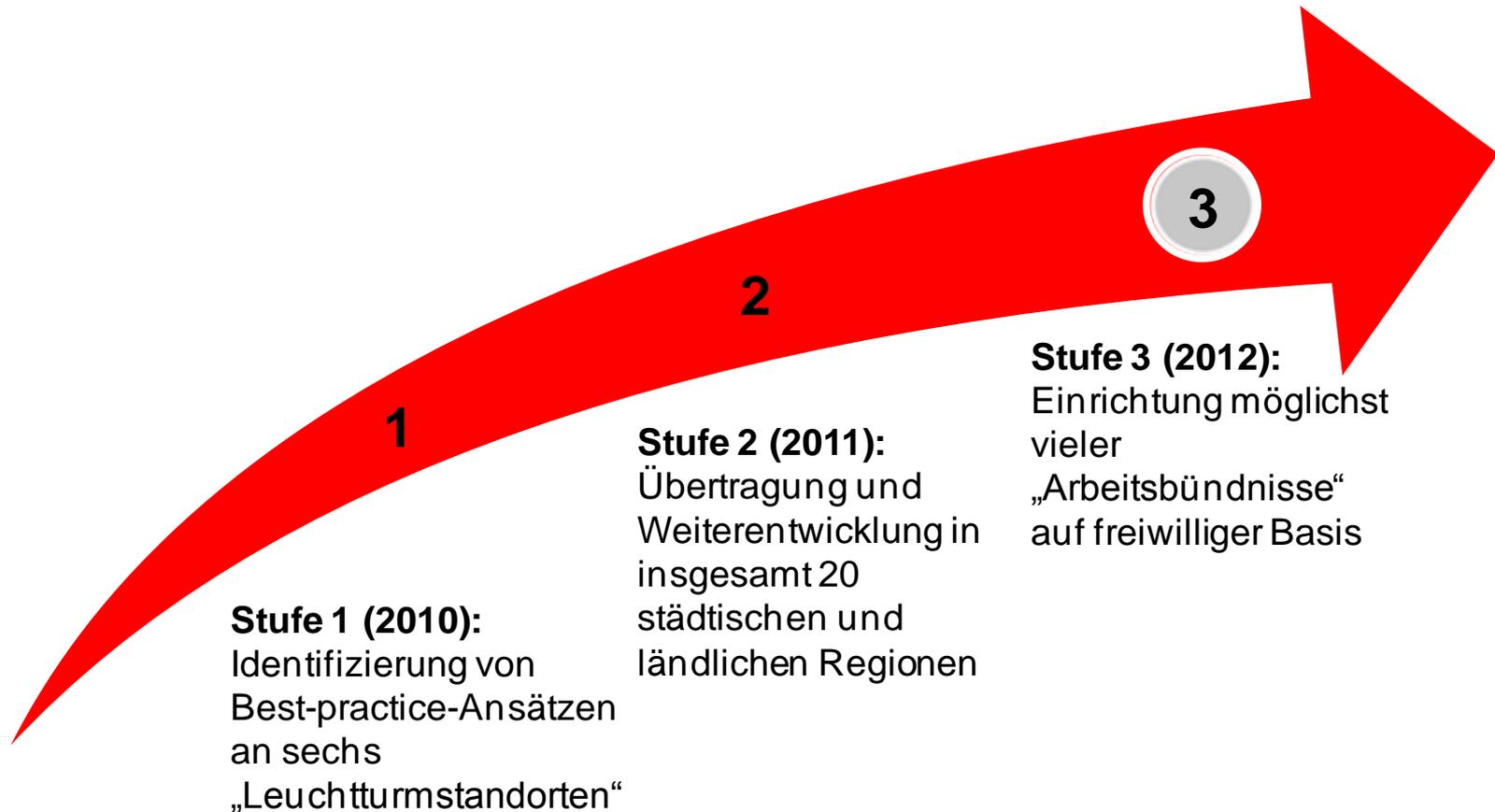
Arbeitsbündnis Jugend und Beruf: Von der Idee zur Realisierung - Handlungsfelder lokaler Kooperationen



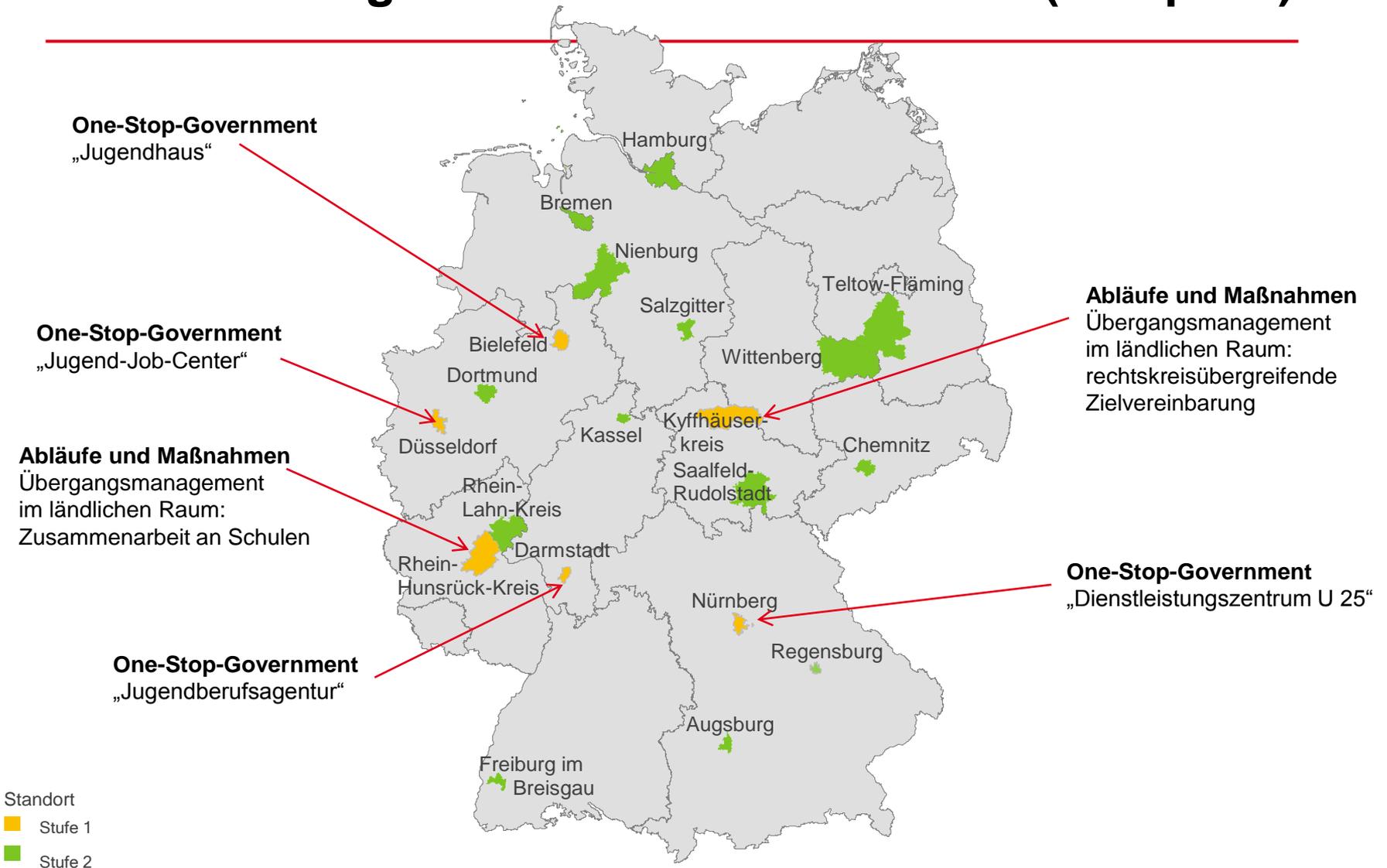
Arbeitsbündnis Jugend und Beruf: Von der Idee zur Realisierung - Projektbeteiligte



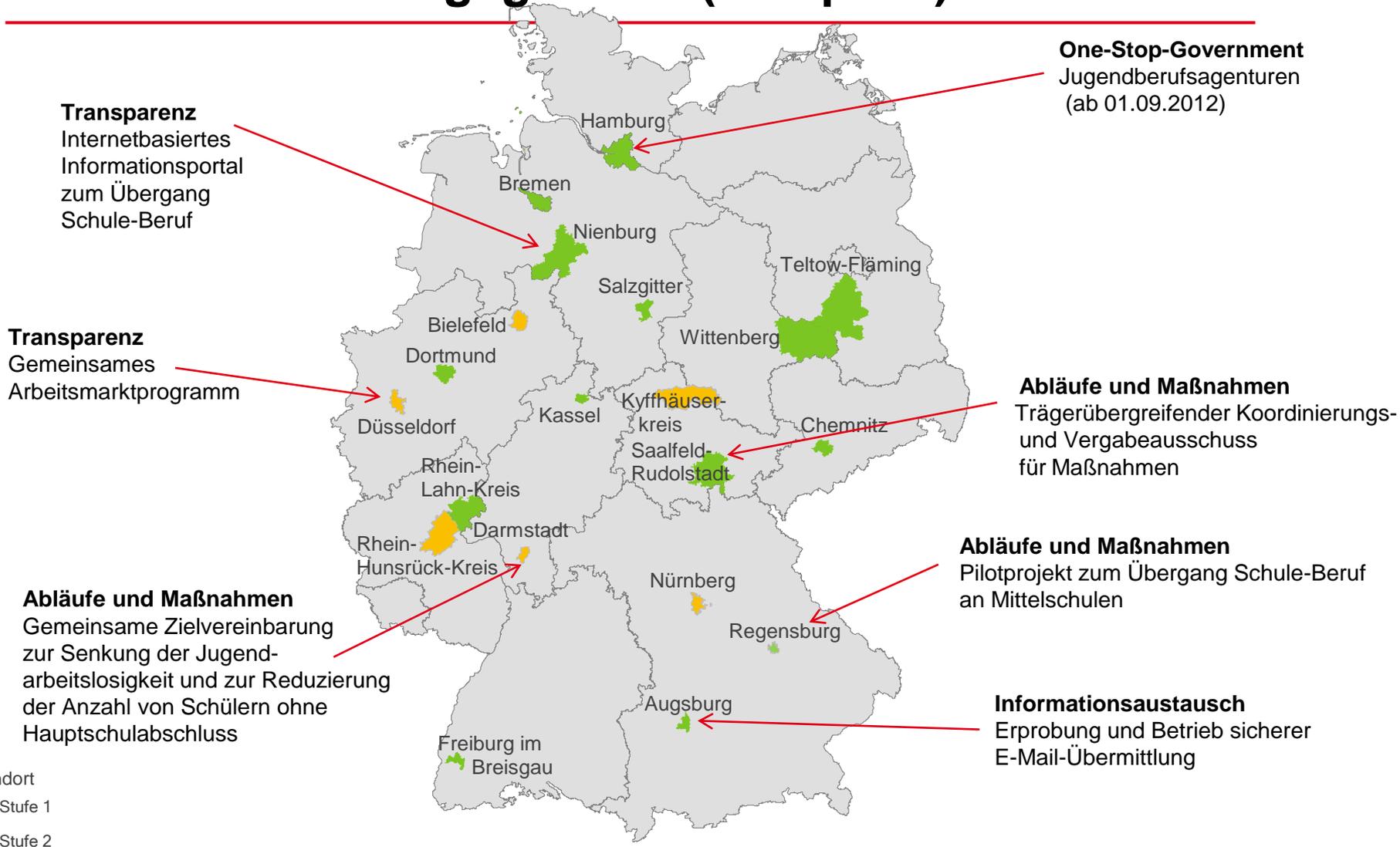
Arbeitsbündnis Jugend und Beruf: Von der Idee zur Realisierung – bisherige Entwicklung



Arbeitsbündnis Jugend und Beruf: Von der Idee zur Realisierung - die Standorte der Stufe 1 (Beispiele)



Arbeitsbündnis Jugend und Beruf: Von der Idee zur Realisierung - was wurde im Rahmen der Stufe 2 aufgegriffen? (Beispiele)



Arbeitsbündnis Jugend und Beruf: Informationsmöglichkeiten durch Broschüre und Internet

CHANCEN ERGREIFEN IM
ARBEITSBÜNDNIS JUGEND UND BERUF
SOZIALLEISTUNGSTRÄGER KOOPERIEREN -
JUNGE MENSCHEN PROFITIEREN



Auf der **Internetplattform WebDav** finden interessierte Standorte weitere Informationen und Arbeitsmittel. Die angebotenen Materialien orientieren sich inhaltlich an den Handlungsfeldern für die lokale Zusammenarbeit. Für den Zugang zur Plattform richtet auf Wunsch das Jobcenter bzw. die Arbeitsagentur eine Zugriffsberechtigung ein.

Wie geht es bei uns weiter?

